

Konzept zum Personentransport durch Pferdekutschen für den Zeitraum 15. April 2025 bis 28. Februar 2026 (Stand: 01. April 2025)

A. Grundsätzliche Annahmen:

- 1) 98% Zustimmung der Gäste zum Erhalt des Pferdes auf Juist (s. VGM)
- 2) Sicherstellung der regelmäßigen Anbindung des Flugplatzes an das Dorf und das Loog
- 3) Sicherstellung des Erhalts der Arbeitspferde auf Juist
- 4) Euro 26 pro Fahrt Flugplatz / Dorf nicht attraktiv für die Gäste
- ⇒ Generell neues Pferdebuskonzept auf Juist notwendig, als Nahverkehrslösung für alle (nicht nur als „Taxi“ für die Fluggäste)

B. Annahmen des Konzepts für den Testzeitraum 15. April 2025 - 28. Februar 2026:

- 1) Laut aktueller Planung (s. Website) fliegt die OFD nur zweimal pro Tag nach Juist (gegen 10 Uhr und 14 Uhr) in der Zeit vom 1. März bis 30. September. Die Kutschen können ab 15. April so getaktet werden, dass Fluggäste sowohl entsprechend pünktlich zum Flugplatz gebracht als auch abgeholt werden können.
- 2) Bereitstellung von 1 oder 2 zweispännigen Personenkutschen (Pferdebusse) pro Tag / 7 Tage die Woche mit einer maximalen Kapazität von 24 Personen.
- 3) Teilstrecken: 1. Dorf -> Loog, 2. Loog -> Dorf, 3. Dorf -> Flugplatz, 4. Flugplatz -> Dorf, 5. Dorf -> Loog, 6. Loog -> Dorf. Auf den 6 Teilstrecken können selbstverständlich diverse Haltestellen definiert werden, es geht hier nur um die grundsätzliche Linie.
- 4) Erwerb von Tageskarten à EUR 10/ Tag und Gast überall auf der Insel an allen mögl. Verkaufsstellen (zB. Hotels, Pension, Supermärkte, Geschäfte, Tourismusinformation, auf der Kutsche).
- 5) Verkaufsprovision von 15% für alle Verkaufsstellen.
- 6) Jeder Gast kann an jeder Haltestelle der Insel zusteigen (evtl. auch dazwischen per Handzeichen), die Tageskarte wird vom Kutscher mit Datum für diesen Tag gestempelt.
- 7) Ein Fahrgast fährt mit dem Tagesticket durchschnittlich 2 Teilstrecken von den oben skizzierten 6 Teilstrecken.
- 8) Bewerben des „Juister Pferdebusse“ durch ein gutes Marketing seitens der Gemeinde und der Verkaufsstellen sowie in den sozialen Medien.
- 9) Da das Pferdebuskonzept nur erfolgreich sein kann, wenn es von vielen Marketingmaßnahmen (s.u.) unterstützt wird, müssen diese schnellstmöglich geplant und umgesetzt werden. Daher ist ein erfolversprechender Start des Konzepts vor dem 18. April 2025 nicht möglich.

C. Rechnerische Annahmen des Konzepts auf Basis der Daten von Hr. Vodde (Vergleich 2023):

- | | |
|--|---|
| 1) Anzahl Gäste insgesamt pro Jahr: | 140.135 |
| 2) Anzahl Übernachtungen pro Jahr: | 862.131 (ca. 7 Tage Aufenthaltsdauer) |
| 3) 50% der Gäste je 1 Ticket pro Aufenthalt: | 70.068 Tagestickets p.a. |
| 4) Tageskartenpreis pro Fahrgast: | 10 Euro |
| 5) Provision für Verkaufsstellen (15%) | 1,50 Euro |
| 6) Ertrag pro Tagesticket (nach Verkaufsprovision) | 8,50 Euro |
| 7) Verteilung der Gäste Nebensaison: | 20% von 70.068 = max. 14.014 Tagestickets |
| davon 3/6 in 2. Aprilhälfte und im Oktober | max. 7.007 Tagestickets |
| 8) Verteilung der Gäste Hauptsaison: | 65% von 70.068 = max. 45.544 Tagestickets |
| 9) Verteilung der Gäste Wintersaison: | 15% von 70.068 = max. 10.510 Tagestickets |



Zeitraum Nebensaison (18.-30. April und Oktober 2025) – 1,5 Monate

Kleine Version (2 Touren/ Tag in der Nebensaison)

- Bereitstellung von einem Pferdebus, der zweimal am Tag eine Tour (6 Teilstrecken) fährt, einmal vormittags und einmal nachmittags; insgesamt sind dies dann 12 Teilstrecken pro Tag.
- Ein Pferdebus hat eine maximale Kapazität von 24 Personen.
- Bei einer Auslastung von 20 Gästen (80%) pro Kutsche, die je 2 Teilstrecken fahren, kann eine Kutsche vormittags 60 Gäste und nachmittags 60 Gäste fahren, insgesamt 120 Gäste pro Tag.
- Bei 1,4 Monaten (30 Tage pro Monat) sind dies 42 Tage, an denen der Pferdebus jeweils 120 Gäste fahren kann, insgesamt 5.040 Gäste bei 80% Auslastung.
- Daraus ergibt sich ein Umsatz von EUR 50.400 (bei EUR 10/ Ticket) bzw. EUR 42.840 bei EUR 8,50/ Ticket nach Provisionsabzug).

Zeitraum Hauptsaison (1. Mai - 30. September 2025) – 5 Monate

Kleine Version (2 Touren/ Tag in der Hauptsaison)

- Bereitstellung von einem Pferdebus, der zweimal am Tag eine Tour (6 Teilstrecken) fährt, einmal vormittags und einmal nachmittags; insgesamt sind dies dann 12 Teilstrecken pro Tag.
- Ein Pferdebus hat eine maximale Kapazität von 24 Personen.
- Bei einer Auslastung von 20 Gästen (80%) pro Kutsche, die je 2 Teilstrecken fahren, kann eine Kutsche je Tour 60 Gäste fahren, insgesamt 120 Gäste pro Tag.
- Bei 5 Monaten (30 Tage pro Monat) sind dies 150 Tage, an denen die Pferdebusse zusammen jeweils 120 Gäste pro Tag fahren können, insgesamt also maximal 18.000 Gäste.
- Daraus ergibt sich ein Umsatz von EUR 180.000 (bei EUR 10/ Ticket) bzw. EUR 153.000 bei EUR 8,50/ Ticket nach Provisionsabzug).

In der kleinen Version ist folgender Fahrplan geplant:

Loogster Hus	Ginsterpad	Remmers	Kurplatz	Rettungs- schuppen	Wilhelms- höhe	Flugplatz
08.30	<- 08.20	<- 08.10	<- 08.00	<- 07.50		
08.30 ->	08.40 ->	08.50 ->	09.00 ->	09.10 ->	09.25 ->	09.40
11.15	<- 11.05	<- 10.55	<- 10.45	<- 10.35	<- 10.15	<- 10.00
11.15 ->	11.25 ->	11.35 ->	11.45 ->	11.55		
Loogster Hus	Ginsterpad	Remmers	Kurplatz	Rettungs- schuppen	Wilhelms- höhe	Flugplatz
12.55	<- 12.45	<- 12.35	<- 12.25	<- 12.15		
12.55 ->	13.05 ->	13.15 ->	13.25 ->	13.35 ->	13.50 ->	14.05
15.40	<- 15.30	<- 15.20	<- 15.10	<- 15.00	<- 14.40	<- 14.25
15.40 ->	15.50 ->	16.00 ->	16.10 ->	16.20		

Alternative: Mittlere Version (4 Touren/ Tag in den Ferien und 2 Touren/ Tag in der restl. Hauptsaison)

- In folgenden Zeiträumen mit erhöhtem An-/ Abreisebedarf
 - Do. 29. Mai – So. 01. Juni 2025 (Christi Himmelfahrt) – 4 Tage
 - Sa. 07. Juni – Di. 10. Juni 2025 (Pfingsten) – 4 Tage
 - Do. 19. Mai – So. 22. Juni 2025 (Fronleichnam) – 4 Tage
 - Fr. 04. Juli – So. 07. September 2025 (Sommerferien) – 66 Tagewürden wir mit 2 Pferdebussen, zeitversetzt zweimal vormittags und zeitversetzt zweimal nachmittags eine Tour fahren; insgesamt 4 Touren pro Tag.
- Bei 78 Tagen je 240 Gäste pro Tag sind das insgesamt also maximal 18.720 Gäste.
- Daraus ergibt sich ein Umsatz von EUR 187.200 (bei EUR 10/ Ticket) bzw. EUR 159.120 bei EUR 8,50/ Ticket nach Provisionsabzug).
- Die restl. Hauptsaison sind dann 72 Tage, an denen der Pferdebus jeweils 120 Gäste fahren kann, insgesamt 8.640 Gäste bei 80% Auslastung.
- Daraus ergibt sich ein Umsatz von EUR 86.400 (bei EUR 10/ Ticket) bzw. EUR 73.440 bei EUR 8,50/ Ticket nach Provisionsabzug).
- Daraus ergibt sich in der gesamten Hauptsaison ein Umsatz von EUR 273.600 (bei EUR 10/ Ticket) bzw. EUR 232.560 bei EUR 8,50/ Ticket nach Provisionsabzug).

Zeitraum Wintersaison (1. November 2025 - 28. Februar 2026) – 4 Monate

- Vorab ist zu klären, ob die OFD und ggf. auch seaplanes auch in den Wintermonaten regelmäßig fliegen wird und ob die Gemeinde überhaupt einen Transportbedarf auf der Insel in diesen Monaten sieht. Dies wäre die Grundlage für eine Planung von Pferdebussen.
- Wir würden hier vorschlagen, dass die Gemeinde selbst entscheidet, ob und wie oft sie (ggf. pro Tag) den Flugplatz angebunden haben / Pferdebusse fahren lassen möchte und diese Entscheidung auf einen späteren Zeitpunkt vertragen, wenn bessere Informationen/ Nutzungsdaten aus dem Sommer 2025 vorliegen.

Beispiel Erfolgsrechnung

Rechnerisch wären damit Einnahmen durch dieses Konzept wie folgt möglich:

	<u>Kleine Version</u> (2 Touren/Tag/ NS + HS)	<u>Mittlere Version</u> (4 Touren/Tag/ Ferien & 2 Touren / Tag restl. HS + NS)
Einnahmen Nebensaison:	EUR 42.840	EUR 42.840
Einnahmen Hauptsaison:	EUR 153.000	EUR 232.560
Einnahmen Wintersaison:	EUR 0	EUR 0
Gesamteinnahmen:	EUR 195.840	EUR 275.400
Marketingkost. (Flyer etc):	EUR -8.000	EUR -8.000
<u>Gesamtertrag:</u>	<u>EUR 187.840</u>	<u>EUR 267.400</u>

Gegenrechnung:	<u>Kleine Version</u> (2 Touren/Tag/ NS + HS)	<u>Mittlere Version</u> (4 Touren/Tag/ Ferien & 2 Touren / Tag restl. HS + NS)
Stundensatz Gespann:	EUR 120/ Stunde	EUR 120/ Stunde
Mtl. Kosten (30 Tg/ 8 Std):	EUR 28.800	EUR 28.800
Anzahl Gespannmonate:	6,4	8,92

Gesamtkosten:	EUR 184.320	EUR 256.896
Gesamtertrag:	EUR 187.840	EUR 267.400
<u>Gewinn:</u>	<u>EUR 3.520</u>	<u>EUR 10.504</u>

Es gibt auch die Möglichkeit, die Versionen anders zu kombinieren, d.h. z.B. die Kleine Version (2 Touren/ Tag) in der Nebensaison und die Große Version (4 Touren/ Tag) in der Hauptsaison).

Marketingmaßnahmen

Bei dieser Kapazitätsplanung wird es vorkommen, dass ein Gast ggf. vor einem vollen Pferdebus steht und nicht mitgenommen werden kann. Begleitet durch das richtige Marketing kann der Gast dann selbst entscheiden, ob er mit seinem gekauften Tagesticket den Pferdeerhalt auf der Insel aktiv unterstützt oder das nicht entwertete Tagesticket gegen Erstattung zurückgibt.

Folgende Marketingmaßnahmen sind existenziell wichtig für die Annahme des Pferdebuskonzeptes durch den Gast und damit auch für den wirtschaftlichen Erfolg. Mit Start des Pferdebuskonzeptes ab 18. April 2025 müssen somit folgende Maßnahmen durch die Gemeinde und das Fuhrunternehmen vorher umgesetzt werden:

1. Erstellung von Plakaten und Flyern/ Informationsblättern u. Tickets (ToDo: Fuhrunternehmen)
2. Aushang von Plakaten in allen Schaukästen auf der Insel und in den Gästeinformationen im Rathaus und am Hafen (ToDo: Gemeinde)
3. Anspreche als mögl. Verkaufsstellen und Auslage von Flyern/ Informationsblättern in Hotels/ Pensionen/ Appartementshäusern und (ToDo: Ansprache durch Gemeinde per Inselpost)
4. Information der Gäste in jeder Ausgabe des Strandloopers und im digitalen Veranstaltungskalender und in der JNN (ToDo: Gemeinde)
5. Auslage von Flyern/ Informationsblättern auf jedem Pferdebus (ToDo: Fuhrunternehmen)
6. Beschriftung jedes Pferdebusses (z.B. „Juist per Kutsche erleben, für 10 EUR am Tag“) (ToDo: Fuhrunternehmen)

Verbindliche Entscheidung und Vereinbarung für das Pferdebuskonzept muss spätestens bis zum 07. April 2025 erfolgen, damit die o.g. Marketingmaßnahmen bis zum Karfreitag, den 18. April 2025 geplant und umgesetzt werden können.

In der öffentlichen Vorstellung am 24. März 2025 hat Herr Boden von seaplanes.no die große Flexibilität seines Konzepts betont und erklärt, dass er Flugzeiten bedarfsgerecht anpassen und auch mehrere Flugzeuge gleichzeitig einsetzen kann, sofern die Nachfrage entsprechend vorhanden ist. Daher schlagen wir vor, den Flugplan so mit seaplanes.no abzustimmen, dass sie jeweils 2-3 Flüge vormittags um 10 Uhr herum und nachmittags um 14 Uhr herum durchführen. Damit könnten wir schon mal 4-6 der angedachten täglichen Flüge von seaplanes.no mit unseren Fahrten (auch in der Kleinen Version) in der gesamten Saison abdecken. Darüber hinaus gibt es zwei zusätzliche tägliche Zeitfenster für die weiteren Flüge von seaplanes.no falls die Mittlere Version gewählt wird.

Wirtschaftliches Risiko

Es handelt sich in 2025 um eine Testphase, die sich aufgrund der jeweiligen Marketingmaßnahmen erst im Laufe des Jahres rechnen kann, ggf. auch erst in der zweiten Saison 2026/2027.

Das gesamtwirtschaftliche Risiko „dass in den 6,5 Monaten der Neben- und Hauptsaison kein einziger Fahrgast auf der Kutsche sitzt“, reduziert sich in der ‚Kleinen Version‘ auf EUR 184.320 und in der ‚Mittleren Version‘ auf EUR 256.896. Dies wäre das gesamte wirtschaftliche Risiko und damit der theoretisch maximale Verlust des Fuhrunternehmens.

Dieses wirtschaftliche Risiko kann gemeinsam von den Beteiligten getragen werden:

	<u>Kleine Version</u> (2 Touren/Tag/ NS + HS)	<u>Mittlere Version</u> (4 Touren/Tag/ Ferien & 2 Touren / Tag restl. HS + NS)
Gesamtes wirtschaftliches Risiko:	EUR 184.320	EUR 256.896
<u>davon zuerst durch die Gemeinde:</u>	<u>EUR 50.000</u>	<u>EUR 50.000</u>
davon dann durch Fuhruntern.:	EUR 134.320	EUR 206.896

Der Flugplatzdienst in der bisherigen Form war in den letzten Jahren immer defizitär und der Verlust wurde vom Fuhrunternehmen komplett alleine getragen! Dies ist künftig nicht mehr möglich.

Die Umstellung auf ein Pferdebuskonzept mit günstigen Tageskarten wird alle Gästegruppen ansprechen und eine viel breitere Nutzung ermöglichen. Das Fuhrunternehmen ist bereit, in der kleinen und auch in der mittleren Version das theoretische Risiko der Gemeinde auf einen Maximalbetrag von EUR 50.000 zu begrenzen., d.h. die Gemeinde kompensiert die ersten EUR 50.000 Verlust, alle darüber hinaus gehenden Verluste werden allein vom Fuhrunternehmen getragen.

Der möglicherweise entstehende Verlust wird monatlich berechnet (Ticketeinnahmen abzgl. Ge-spannkosten) und mit einem Zahlungsziel von 10 Tagen an die Gemeinde fakturiert, höchstens bis zum o.g. Maximalbetrag.

Da wir per heute alle nicht wissen, wie gut die Marketingmaßnahmen durchgeführt werden und bei den Gästen greifen, ist die Auslastung der Pferdebusse und damit das wirtschaftliche Ergebnis unsicher. Daher schlagen wir mit der kleinen Version oder der mittleren Version einen konservativen Ansatz vor, der das wirtschaftliche Risiko für alle Seiten in kalkulierbaren Grenzen hält.

Die vorgeschlagene Risikoaufteilung ermöglicht die Bereitstellung des Pferdebusses in der Testphase in 2025. Dadurch können wir alle die Erfahrungen sammeln, die notwendig sind, um den Juister Pferdebus in zukünftigen Jahren dauerhaft und ohne zukünftiges Risiko der Gemeinde fahren zu lassen. Es geht nicht darum, Kosten auf die Gemeinde auszulagern oder gar um eine ‚Subventionierung‘ eines Fuhrbetriebes, sondern um die Ermöglichung eines ÖPNV-Liniendienstes für die Gäste und Insulaner, von dem wir heute noch nicht wissen, wie erfolgreich er angenommen werden wird.

Nach die Testphase in 2025 werden wir genauere Erkenntnisse haben und die Auslastungen und Risiken viel besser einschätzen können. Danach kann geklärt werden, ob dieses Konzept zukünftig eine bestimmte Sockelfinanzierung benötigt oder nicht. Wenn alle Beteiligten durch Marketing bzw. Ticketverkauf mithelfen, dass der Pferdebus bestmöglich genutzt und ausgelastet wird, dann wird es keinen Verlust geben und damit ist auch kein wirtschaftlicher Ausgleich der Gemeinde notwendig.

Falls aber doch festgestellt wird, dass das wirtschaftliche Ergebnis eine dauerhafte Unterdeckung von xxx EUR p.a. notwendig macht, dann könnte z.B. in 2026 der Gästebeitrag entsprechend erhöht werden, um damit die Bereitstellung des Nahverkehrs auf Juist mit den Pferdebusse dauerhaft zu gewährleisten.